

Einige neue exotische Pilze.

Von P. Dietel.

Ravenelia opaca (Seymour et Earle) = *Rav. indica* Berk. forma *opaca* Seym. et Earle in *Economic Fungi* No. 203. — Sporenlager ziemlich gross (2 bis mehrere Millimeter im Durchmesser), pechschwarz, auf der Oberseite der Blätter und an den Blattstielen subepidermal entstehend. Köpfchen halbkugelig gewölbt, glatt, schwarzbraun, opak, 85—120 μ im Durchmesser, mit 5 bis 6 Einzelsporen in der Richtung des Querdurchmessers. Einzelsporen einzellig, keilförmig, am Scheitel 8—10 μ stark verdickt und hier sehr dunkel gefärbt, ca. 22 μ breit; randständige Sporen horizontal nach innen gestellt. Cysten im trockenen Zustande halbkugelig, in Wasser vollständig verquellend. Stiel zusammengesetzt, nicht länger als die Breite des Köpfchens, von geringer Festigkeit.

Auf *Gleditschia triacanthos*. Clear Creek, Union Co., Ill. leg. F. S. Earle.

Von *Rav. indica* ist diese Art durch das subepidermale Auftreten, die geringe Stiellänge und die Beschaffenheit der Cysten leicht zu unterscheiden. Mehr Aehnlichkeit hat sie mit *Rav. sessilis*, von der sie aber, abgesehen von anderen Merkmalen, auch durch die subepidermale Entstehung der Sporenlager sich unterscheidet.

Puccinia Oxalidis Dietel et Ellis n. sp. Uredo- und Teleutosporenlager sehr klein, zu grösseren runden Flecken auf der Unterseite der Blätter vereinigt. Uredosporen kugelig oder breit eiförmig, 17—20 μ lang, 16—19 μ breit; Membran blassgelb, warzig. Teleutosporenlager wachsartig; Sporen zweizellig, ziemlich unregelmässig, bisweilen breiter als lang, meist länglich, 18—25 μ lang, 13—20 μ breit, Stiel nicht länger als die Spore. Membran blassgelb, fast farblos, glatt.

Auf *Oxalis spec.* in Mexico leg. Dr. E. Palmer.

Höchst eigenthümlich ist die Beschaffenheit der Teleutosporenlager dieses Pilzes. Diese gleicht vollkommen derjenigen der Coleosporien oder mancher Melampsoren. Es rührt dies daher, dass die Sporen förmlich mit einander verkittet sind.

Puccinia amphigena Diet. n. sp. Uredolager klein, rostbraun, keine Paraphysen enthaltend. Uredosporen kugelig, ca. 21 μ im Durchmesser oder eiförmig, 21—25 μ lang, 19—24 μ breit, blass-

braun, stachelig. Teleutosporenlager auf beiden Seiten der Blätter und an den Blattscheiden, in Form von kurzen oder längeren Strichen, polsterförmig, fest, schwarz. Teleutosporen von verschiedener Gestalt, kurz keulenförmig bis lang spindelförmig, an der Basis in den Stiel verschmälert, an der Spitze abgerundet, abgestutzt oder, in der Mitte zugespitzt, wenig eingeschnürt 33—60 μ lang, 13—22 μ breit. Membran glatt, intensiv gelbbraun, am Scheitel mässig oder stark verdickt. Stiel etwas kürzer oder länger als die Spore, gebräunt, fest.

Auf *Calamagrostis canadensis*. Chicago, Ill. leg. J. C. Arthur, und auf *Calamagrostis longifolia*. Kansas leg. Bartholomew. — Dieser Pilz ist bisher zu *Puccinia Graminis* gerechnet worden, doch ist er von ihr durch die Gestalt der Uredosporen leicht zu unterscheiden. Auch mit *Pucc. Magnusiana*, mit der er namentlich in der Art des Auftretens grosse Aehnlichkeit hat, kann er nicht identificirt werden, da in den Uredolagern keine Paraphysen gebildet werden. Uebrigens sind die Formen auf den beiden Nährpflanzen auch noch etwas verschieden, die Form auf *Cal. canadensis* hat meist kleinere und kürzer gestielte Sporen als die Form auf *Cal. longifolia*.

Uromyces Neurocarpi Diet. n. sp. Sporenlager auf rothbraunen Flecken der Blätter beiderseitig, klein, einzeln oder in kleinen Gruppen beisammenstehend. Uredolager braun. Uredosporen kugelig bis eiförmig, 25—31 μ lang, 20—26 μ breit, gelbbraun, mit stacheliger Membran. Teleutosporen ei- bis spindelförmig, beiderseits verschmälert, mit dünner, sehr blassbrauner glatter Membran, 28—45 μ lang, 13—19 μ breit. Stiel etwa so lang wie die Spore, farblos.

Auf *Neurocarpon cajanifolium*. Bahia leg. Lhotsky.

Dieser Pilz wurde im Phanerogamenherbar der Leipziger Universität aufgefunden. Die Teleutosporen fanden sich nur in einem einzigen kleinen Polster vor.

Synchytrium rugulosum Diet. n. sp. Dauersporangien elliptisch, einzeln in einer Nährzelle entwickelt, meist 170—190 μ breit. Episor kastanienbraun, fein gekräuselt oder runzelig, Inhalt farblos. Gallen perlenförmig, einzeln oder traubig gehäuft, scharf von der Nährpflanze abgesetzt. Wand der Gallen aus mehreren Schichten vergrösserter Zellen bestehend. Inhalt der Nährzelle karminroth.

Auf den Blättern und Stengeln einer unbestimmten Onagracee. Ukiah, Mendocino Co., Californien. Mai 1894 leg. Holway und Blasdale.

Von *Synchytrium Anemones* durch die Beschaffenheit der Gallen und die Dimensionen der Sporangien verschieden.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Hedwigia](#)

Jahr/Year: 1895

Band/Volume: [34_1895](#)

Autor(en)/Author(s): Dietel Paul

Artikel/Article: [Einige neue exotische Pilze. 291-292](#)